

S1 Wahl vorbei - und jetzt?

Gremium: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Bayern
Beschlussdatum: 15.11.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 4 Schwerpunkt Jubiläum und Perspektiven

1 Das Jahr 2018 markiert für die bayerische Politik eine Zäsur. Erstmals seit
2 Jahrzehnten sind in Bayern zehntausende Menschen gegen die Politik der
3 regierenden CSU auf die Straße gegangen. Die Demonstrationen im Frühjahr gegen
4 die Novellierung des Polizeiaufgabengesetzes und im Sommer und Herbst gegen die
5 Asylpolitik der CSU haben bewiesen, dass viele, insbesondere junge, Menschen
6 sich weder Stil noch Inhalte der Politik der CSU länger bieten lassen wollen.
7 Die junge Generation wünscht sich ein Leben ohne Überwachung und ohne einen
8 autoritären Staatsgeist. Die Landtagswahl war deswegen auch eine Abstimmung, bei
9 der viele Menschen ein Zeichen gegen den immer stärker werdenden Rechtsruck
10 gesetzt haben. Entscheidend war für junge Menschen auch die Frage nach
11 Klimagerechtigkeit. Nicht erst durch den heißen Sommer 2018 haben viele erkannt,
12 dass jetzt gehandelt werden muss, damit auch in 50 Jahren noch ein gutes Leben
13 auf diesem Planeten möglich ist. Neben diesen beiden grenzübergreifenden Themen
14 spielten auch landespolitische Fragestellungen eine Rolle. Themen wie Mobilität
15 im ländlichen Raum, Bildung und die hohen Mieten in den Städten mobilisierten
16 die junge Generation. Und ganz generell zeigten die Monate bis zur Wahl, dass
17 junge Menschen endlich über ihre Zukunft mitbestimmen wollen!

18 Mit unserem Veränderungs-Wahlkampf konnten wir als GRÜNE JUGEND Bayern viele
19 dieser jungen Menschen ansprechen. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2018
20 konnten wir 625 Neumitglieder gewinnen und unsere Mitgliederzahl ist auf fast
21 1700 gestiegen. Wir haben mit unserer Bustour auch in den ländlichen Regionen
22 Bayerns viele Menschen ansprechen können und erhielten bei unseren Aktionen sehr
23 viel positive Rückmeldung. Bei der Landtagswahl selbst konnten die GRÜNEN in der
24 Altersgruppe der 18 bis 29-Jährigen mit 24% nur knapp hinter der CSU das
25 zweitbeste Wahlergebnis erzielen. Viele unserer Landtagskandidat*innen bekamen
26 enorm starke Zweitstimmenergebnisse und Eva Lettenbauer, Florian Siekmann und
27 Tim Pargent zogen als Kandidat*innen der GRÜNEN JUGEND Bayern in den bayerischen
28 Landtag ein. Das alles bestärkt uns: Junge Leute in Bayern wollen den Wechsel
29 und wählten deswegen junge Kandidierende als ihre Vertretung in den Landtag!

30 Zur Realität gehört aber auch, dass dieser Wechsel in Bayern nach der
31 Landtagswahl ausblieb. Während es bei den jüngeren Wähler*innen eine komfortable
32 Mehrheit gegen CSU und AfD gegeben hätte, war dies beim Gesamtergebnis nicht der
33 Fall. Die CSU konnte mit den Freien Wählern eine Koalition bilden, die im besten
34 Fall Stillstand bedeutet. In der Innenpolitik wurde für das neue
35 Polizeiaufgabengesetz lediglich ein Prüfauftrag vergeben, anstatt die letzten
36 beiden Novellen zurückzunehmen. Stattdessen soll die europafeindliche bayerische
37 Grenzpolizei sowie die Schleierfahndung – in Grenznähe nichts anderes als Racial
38 Profiling – ausgebaut werden. Zudem soll die wissenschaftlich völlig unhaltbare
39 Extremismustheorie Verfassungsrang erhalten: ein weiterer Versuch der CSU, links
40 und rechts gleichzusetzen.

41 Geflüchtete sollen weiter in sogenannten ANKER-Zentren untergebracht werden und
42 dabei vordringlich lediglich Sachleistungen erhalten, anstatt selbstbestimmt
43 dezentral untergebracht leben zu können. CSU und Freie Wähler wollen bei

44 Abschiebungen „Vorreiter bleiben“. Das schließt sich sowohl im konkreten
45 Handeln, als auch in der Ausdrucksweise nahtlos an Horst Seehofers Zynismus im
46 Umgang mit Geflüchteten im Sommer 2018 an. Es soll weiterhin zwar ein
47 Klimaschutzgesetz geben und Klimaschutz als Staatsziel in der Verfassung
48 verankert werden. Doch diese richtigen Vorhaben bleiben wirkungslos, da
49 keinerlei konkrete Maßnahmen formuliert werden und das Ziel der CO₂-Reduktion
50 auf das Jahr 2050 und damit in eine kaum greifbare Zukunft verschoben wurde.
51 Auch an der 10H-Regelung, die die Energiewende blockiert, soll nicht gerüttelt
52 werden. Für die Gleichberechtigung von Frauen ist im Koalitionsvertrag gar
53 nichts enthalten. Es kommt nicht einmal das Wort in diesem Zusammenhang vor. Und
54 anstatt sinnvolle Maßnahmen im Bereich Bildung und Jugendpartizipation wird auf
55 Placebos gesetzt oder es sind gar keine sinnvollen Maßnahmen vorhanden. Somit
56 ändert sich auf den Politikfeldern, bei denen junge Leute vor der Wahl
57 Veränderung verlangt haben, nichts. Gleichzeitig geht von der neuen
58 Staatsregierung keinerlei Angebot an junge Menschen zur Mitgestaltung ihrer
59 eigenen Zukunft aus. Für die junge Generation ein Schlag ins Gesicht!

60 Im Wahlkampf haben wir uns für echte Veränderung stark gemacht – lasst uns jetzt
61 zeigen, dass wir für diese Veränderung auch einstehen! Auch wenn die
62 Staatsregierung keinerlei Willen zur Veränderung und Einbindung der jungen
63 Generation zeigt, so haben wir als GRÜNE JUGEND Bayern genug Möglichkeiten, um
64 zu zeigen, dass es uns mit unserer Zukunft ernst ist! Wir wollen den
65 Veränderungswillen der jungen Menschen in Bayern in den Landtag tragen und
66 gleichzeitig im ganzen Land diejenigen, die unsere Ziele teilen, politisieren,
67 mobilisieren und in unsere politische Arbeit einbinden.

68 In den nächsten fünf Jahren werden wir mit drei Abgeordneten im bayerischen
69 Landtag vertreten sein. Eva, Flo und Tim geben der jungen Generation dort eine
70 Stimme. Als GRÜNE JUGEND Bayern werden wir diesen Weg gemeinsam mit ihnen gehen
71 und sie in allen Belangen bestmöglich unterstützen. Außerhalb des Parlaments
72 werden wir weiter an einer besseren Welt arbeiten. Ein zentrales Thema der
73 kommenden Legislatur werden – auch aufgrund der laufenden Klagen gegen das
74 Polizeiaufgabengesetz – unsere Freiheitsrechte in Bayern sein. Wir werden den
75 Druck so hoch wie möglich halten und weiter klarmachen, dass wir uns unsere
76 Freiheit nicht wegnehmen lassen. Genauso werden wir dafür kämpfen, dass
77 Geflüchtete menschenwürdig behandelt werden. Ebenso viel Bedeutung hat die
78 ökologische Frage. Wir werden uns in den nächsten fünf Jahren dafür einsetzen,
79 dass in Bayern endlich konkrete Maßnahmen zum Schutz der Natur und des Klimas
80 unternommen werden. Wir können nicht weiterhin zusehen, wie unsere
81 Lebensgrundlage vernichtet wird und werden alles dafür tun, um sie zu retten.
82 Auch bei der Gleichberechtigung von Frauen muss sich in Bayern einiges ändern!
83 Es ist beschämend, dass im neuen bayerischen Landtag nur 26,8 % Frauen sitzen
84 und nur 4 der 13 Minister*innen Frauen sind. Wir werden deswegen unsere
85 feministischen Positionen in der Gesellschaft, aber auch bei den GRÜNEN, deren
86 neuer Fraktion leider nur 45% Frauen angehören, noch stärker hochhalten als
87 bisher schon. Neben diesen Punkten werden wir auch in allen anderen wichtigen
88 Bereichen wie Verkehrs- und Bildungspolitik, Stadtentwicklung oder dem
89 Strukturwandel auf dem Land, unsere Positionen nach vorne stellen.

90 Für die bayerischen GRÜNEN beginnt nun eine Legislaturperiode, in der ihnen die
91 Rolle der Oppositionsführung zufällt. Wir als Jugendorganisation der Opposition
92 werden die GRÜNEN bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe nach Kräften
93 unterstützen. Die bayerischen GRÜNEN und die GRÜNE JUGEND Bayern müssen und

94 werden das oppositionelle Kraftzentrum gegen die lähmende Politik der neuen
95 Staatsregierung sein. Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass die GRÜNEN
96 die besseren Freien Wähler in einer Koalition mit der CSU gewesen wären. Wir
97 machen unsere eigene, grüne, nachhaltige, solidarische und menschliche Politik
98 und unser Ziel ist es, bis zur nächsten Landtagswahl Mehrheiten jenseits von CSU
99 und AfD zu schaffen.

100 Auf Bayern kommen in den nächsten Jahren große Herausforderungen zu. Die
101 Lösungen von gestern, die die neue Staatsregierung anbietet, werden diesen
102 Herausforderungen nicht gerecht werden. Eine gute Zukunft können wir nur
103 schaffen, wenn wir echten Veränderungswillen zeigen. Mit diesem Willen, viel
104 Motivation und mit Zielen, für die es sich zu kämpfen lohnt, gehen wir als GRÜNE
105 JUGEND Bayern die nächsten Jahre an.

Begründung

Erfolgt mündlich.